

Stiftung Universität Hildesheim



Bachelor-Studium Umweltsicherung

Fachbereich 4
Mathematik, Naturwissenschaften,
Wirtschaft & Informatik





Inhalt

1. Bachelor-Studium »Umweltsicherung«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Berufsfelder & Chancen
 - 1.3 Aufbau des Studiums
 - 1.4 Bewerbung & Zulassung
2. Beratung & Service
3. Glossar

Willkommen bei der »Umweltsicherung«!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Stiftung Universität Hildesheim interessieren!

Als Profilduniversität mit derzeit mehr als 5 500 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften.

Eine besonders enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der niedersächsischen Stiftungsuniversität aus. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Vernetzung der Universität Hildesheim mit regionalen, überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Studieren in Hildesheim bedeutet zudem Lernen in persönlicher Atmosphäre. Die überschaubare Größe der Universität ermöglicht eine individuelle Betreuung und erleichtert Ihnen die Orientierung im Studienalltag.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Für spezifische Fragen zum Studiengang »Umweltsicherung« steht Ihnen die Fachstudienberatung zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre.

Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Schnupperstudienangebots »[Studium Live](#)« sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer einen persönlichen Eindruck vom Studium in Hildesheim und dem Studienalltag zu machen. Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.



1. Bachelor-Studium »Umweltsicherung«

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

1.1 Studienprofil

Das Studium der Umweltsicherung wird von den Instituten für Biologie und Geographie getragen und basiert auf einer umfassenden Einführung in beide Fachwissenschaften. Module zu Bau und Funktion lebender Organismen, floristische und faunistische Artenkenntnisse, Humanbiologie, Ökologie und Umweltschutz vermitteln die Grundstruktur der Biologie als Lebenswissenschaft. In Geographie erwerben Sie ein umfassendes Verständnis räumlicher Prozesse und Zusammenhänge. Die Physische Geographie ist der naturwissenschaftliche Zweig der Disziplin und erklärt die physische Umwelt des Menschen und die darin ablaufenden Prozesse. Die Anthropogeographie als geistes- bzw. gesellschaftswissenschaftlicher Teil beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Gesellschaft und Raum. Einen Schwerpunkt des Geographiestudiums bilden Exkursionen und Geländeübungen.

Im Gegensatz zu vorwiegend technisch orientierten Angeboten anderer Universitäten wird Ihnen in Hildesheim die Möglichkeit geboten, im Rahmen der überfachlichen Orientierung Ihre Fachkenntnisse gezielt durch »Soft Skills« zu ergänzen. Beispielsweise bieten Ihnen Module aus den Bereichen Wirtschaft und Psychologie eine wirtschaftsnahe Spezialisierungsmöglichkeit. Daneben besteht die Möglichkeit zur Belegung weiterer Vertiefungsmodule in den Leitdisziplinen und weiteren Fächern.

1.2 Berufsfelder & Chancen

Das Studium der Umweltsicherung bereitet sowohl auf eine unmittelbar an den Bachelor anschließende Berufstätigkeit als auch auf ein einschlägiges Master-Studium vor. Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in der Wirtschaft z. B. im Bereich Umweltsicherung, Umweltkommunikation, Zertifizierung, Dokumentation; im Natur- und Umweltschutz bei



Behörden, Verbänden oder Nichtregierungsorganisationen, in Planungsbüros und Agenturen und in der Umweltbildung bei staatlichen und freien Trägern.

Das Feld der Umweltsicherung befindet sich in einem dynamischen Entwicklungsprozess und wird immer mehr zu einer transnationalen und globalen Angelegenheit. Aktuelle Entwicklungen im nationalen und EU-Recht, politische Prozesse, neue Anforderungen an Firmen und Industrie zu nachhaltiger Wirtschaftsweise bis hin zu Risikobewertungen der Kapitalmärkte anhand von Nachhaltigkeitsparametern der Unternehmen lassen neue Nischenarbeitsplätze entstehen, die Chancen zur Etablierung neuer Berufsfelder und individueller Karrieren bieten.

1.3 Aufbau des Studiums

Umweltsicherung ist eine Studienvariante des Polyvalenten 2-Fächer-Bachelor-Studiengangs.

Dieser Studiengang umfasst das Studium von zwei Hauptfächern – beim Studium der Umweltsicherung die Fächer Biologie und Geographie –, die im Umfang von je 57 Leistungspunkten (LP) studiert werden.

Dazu kommen ein Wahlpflicht- (21 LP) und ein Ergänzungsfach (15 LP). Weiterhin sind Schlüsselkompetenzen (6 LP) und das Berufspraktikum

Modul Bachelor-Arbeit (9 LP)		
Biologie (57 LP)	Geographie (57 LP)	<p>Wahlpflichtfach (21 LP) Biologie, Chemie, Geographie, Wirtschaft</p> <p>Ergänzungsfach (15 LP) Biologie, Chemie, Englisch, Geographie, Mathematik/Informatik, Physik, Technik, Wirtschaft, Psychologie, Pädagogik</p> <p>Schlüsselkompetenzen (6 LP) Wirtschaft, Informatik/ Informationstechnologie, Psychologie</p> <p>Berufspraktikum (15 LP)</p>



(10 Wochen, 15 LP) fester Bestandteil des Studiums. Die Bachelorarbeit, die am Ende des Studiums verfasst wird, kann in Biologie oder Geographie angefertigt werden.

Im Hauptfach **Biologie** werden folgende Inhalte studiert:

- Biologische Grundstrukturen: Bau, Funktion und Stoffwechselleistungen von Organismen mit Schwerpunkt Botanik bzw. Zoologie
- Artenkenntnis (Bestimmungsübungen Pflanzen und Tiere)
- Humanbiologie
- Grundlagen der Ökologie
- Ausgewählte Tier- und Pflanzengruppen und Lebensräume
- Biologische Umweltsicherung
- Biologie und Gesellschaft
- Biologische Exkursionen

Im Hauptfach **Geographie** studieren Sie folgende Inhalte:

- Grundlagen und Anwendungen der Physischen und Anthropogeographie
- Geographische Umweltsicherung
- Kartographie und Fernerkundung
- Geographische Arbeitsweisen in Gelände und Labor
- GIS-Grundlagen und GIS-Anwendungen
- Regionalgeographie
- Angewandte Geographie
- Geländestudien



1.4 Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife
(oder als gleichwertig anerkannter Abschluss)

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d.h. Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Ab Anfang Juni steht Ihnen hierzu das [Online-Bewerbungsportal](#) zur Verfügung. Die [Bewerbungsfrist](#) für einen Studienplatz endet am [15. Juli](#) eines Jahres (Ausschlussfrist).

Bewerbung & Zulassung für ein höheres Semester:

Die Bewerbung erfolgt über einen formalen Zulassungsantrag, der ab Anfang Dezember (Bewerbung zum Sommersemester) bzw. ab Anfang Juni (Bewerbung zum Wintersemester) unter: www.uni-hildesheim.de, Link: Studienangebot zum Download bereit steht.



2. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums. Im Rahmen ihres Beratungsangebotes informiert die ZSB über Studienmöglichkeiten oder klärt über Inhalte, Aufbau und Anforderungen insbesondere der an der Universität Hildesheim angebotenen Studiengänge auf und gibt Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im vertraulichen Beratungsgespräch unterstützt sie Studieninteressierte bei ihrer Studienentscheidung und leistet Studierenden Hilfestellung bei Fragen, die die Orientierung des Studiums, Arbeits- und Prüfungsprobleme, die Studienfinanzierung und anderes betreffen können.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: bis 31.03.2011: 0 51 21-2 06 55 18 (Infoline)

Fon: ab 1.04.2011: 0 51 21-883 385 (Infoline)

Mail: studieninfo@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/?id=zsbs

Besucheradresse:

Goslarsche Str. 71
31134 Hildesheim

Postadresse:

Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim



Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung:

Dr. Torsten Richter
Institut für Biologie und Chemie
Fon: 051 21-883 931
Mail: richtert@uni-hildesheim.de

Dr. Karin Kook
Institut für Geographie
Fon: 051 21-883 546
Mail: karin.kook@uni-hildesheim.de

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die entsprechende Fachschaft
Umweltsicherung:
Mail: umweltsicherung@fair-leben.com
www.umweltsicherung@uni-hildesheim.de

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team des International Office unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern, bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:
www.uni-hildesheim.de/?id=io



Handicampus –
Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
an der Stiftung Universität Hildesheim

Ansprechpartnerin
Professorin Dr. Stefanie Schardien
Fon: 051 21–883 520
Mail: schardie@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus



3. Glossar

Allgemeine Hochschulreife: Diese Qualifikation berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Die Allgemeine Hochschulreife erwirbt man entweder mit dem Abitur oder durch den Abschluss eines Studiums an einer Fachhochschule.

Bachelor of Arts (B.A.): Der Bachelor ist ein akademischer Grad, der von Hochschulen nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums verliehen wird. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist dabei die Gradbezeichnung in den Geisteswissenschaften, Bachelor of Science (B.Sc.) in den Naturwissenschaften. Nach Abschluss des Bachelor-Studiums ist entweder ein direkter Einstieg ins Berufsleben oder aber die Fortführung des Studiums in einem Master-Studiengang möglich.

Fachbereich: Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche (oder auch Fakultäten), die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer organisieren und ordnen.

Fachschaft: Alle Studierenden eines Studiengangs bilden die Fachschaft. Dieser Begriff wird jedoch auch häufig abkürzend für die gewählte Vertretung der Studierenden eines Studiengangs verwendet (korrekte Bezeichnung wäre Fachschaftsrat).

Immatrikulation: Die Immatrikulation (= Einschreibung) ist die formale Aufnahme als Studierender an der Hochschule. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge ist dafür ein Zulassungsbescheid nötig, der erst nach der erfolgreichen Bewerbung erteilt werden kann.

Lehrveranstaltung: Darunter fallen alle Unterrichtsveranstaltungen einer Hochschule wie z. B. Vorlesungen, Seminare, Übungen.

Leistungspunkte: Jeder Lehrveranstaltung eines bestimmten Studiengangs und den im Studium zu erbringenden Leistungen (Referat, Hausarbeit, Klausur etc.) wird eine bestimmte Anzahl an Punkten zugeordnet, die bei erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung bzw. Leistung angerechnet werden. Zum erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiums werden insgesamt 180 Leistungspunkte benötigt.



Modul: Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Teilgebiet eines Studiengangs behandeln. Jeder Bestandteil eines Moduls – dazu gehören auch mündliche oder schriftliche »Modulabschlussprüfungen« – wird mit Leistungspunkten gewichtet.

Semester: Der Begriff bezeichnet das akademische Studienhalbjahr. Das Studienjahr (»akademisches Jahr«) wird üblicherweise in ein Wintersemester (Oktober bis März) und ein Sommersemester (April bis September) aufgeteilt. Das Semester umfasst jeweils die Vorlesungs- und die vorlesungsfreie Zeit.

Vorlesungsverzeichnis: Dieses Verzeichnis enthält das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule eines Semesters. Sie können es online einsehen (<https://lsf.uni-hildesheim.de/>) oder als Druckausgabe erwerben.

Redaktion: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung: Büro von F, Dr. Ulrike Franzki

Stand: November 2010

- Änderungen vorbehalten -

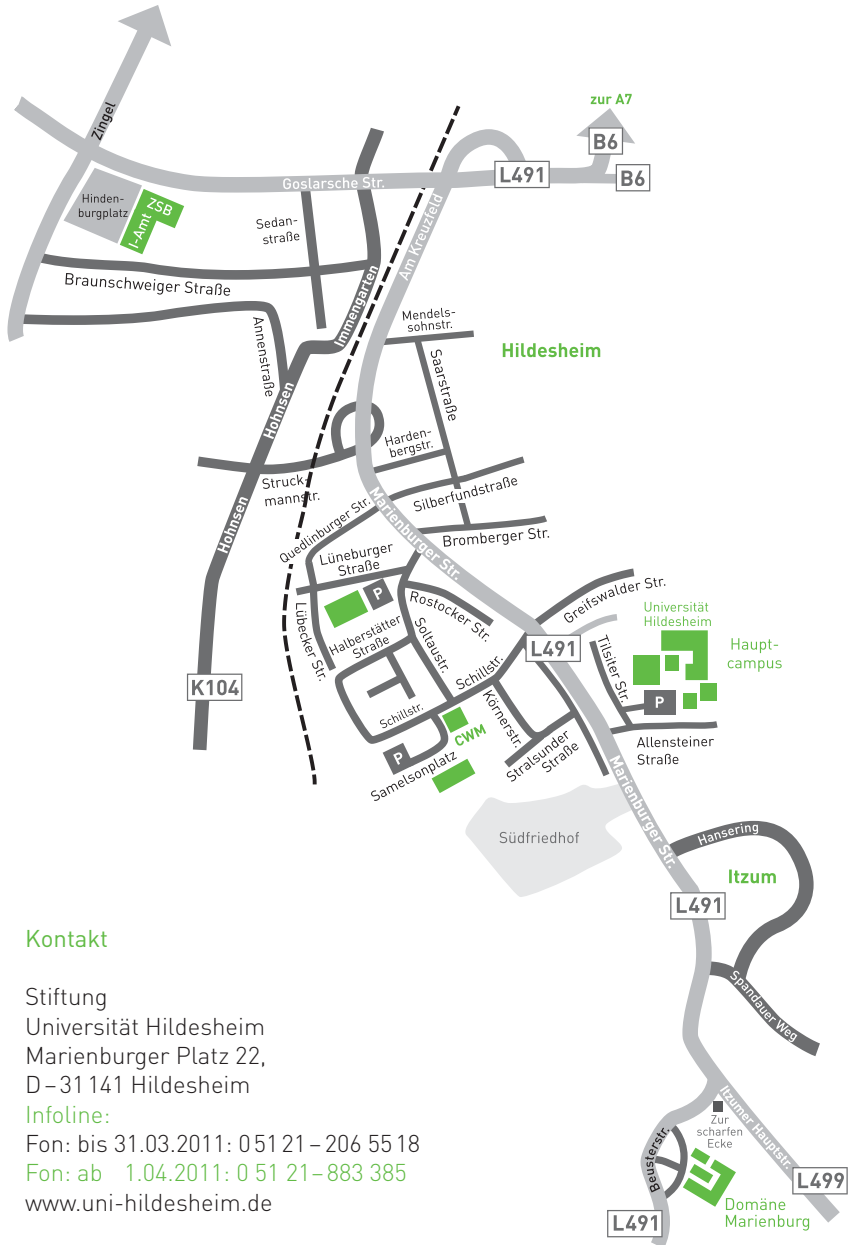
Titel: © Luc Viatour

© 2010

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22,
D-31141 Hildesheim

Infoline:

Fon: bis 31.03.2011: 051 21-206 55 18

Fon: ab 1.04.2011: 0 51 21-883 385

www.uni-hildesheim.de